

Neues Urnengrabfeld geplant: Göllheim reagiert auf steigende Nachfrage

Göllheim plant neues Urnengrabfeld auf dem Friedhof aufgrund steigender Nachfrage nach Urnenbestattungen. Gemeinderat beschließt umfangreiches Projekt.

Neues Urnengrabfeld für Göllheim

Die Gemeinde Göllheim reagiert auf den wachsenden Bedarf an Urnenbestattungen und plant die Errichtung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem örtlichen Friedhof. Diese Entscheidung wurde aufgrund der steigenden Nachfrage getroffen, da die vorhandene Urnenwand voraussichtlich bis Ende des Jahres voll sein wird. Ortsbürgermeister Dieter Hartmüller gibt an, dass mittlerweile etwa 75 Prozent der Bestattungen durch Kremierung erfolgen.

Das geplante Urnenfeld wird eine Fläche von 350 Quadratmetern umfassen und verschiedene Bestattungsmöglichkeiten bieten, darunter Kreuzstelen, Stelengruppen und Einzelstelen. Zusätzlich wird ein sogenanntes Urnen-Erdsystem eingeführt, bestehend aus vertikalen Röhren in der Erde, die jeweils bis zu drei Urnen aufnehmen können. Diese sollen bevorzugt unter Bäumen platziert werden, um auch Baumbestattungen zu ermöglichen. Insgesamt sind zunächst 80 Stelenplätze geplant, die bei Bedarf jederzeit erweitert werden können. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Die geplante Erweiterung des Urnengrabfeldes zeigt, dass die Gemeinde Göllheim auf die veränderten Bestattungstrends

reagiert und den Bedürfnissen der Bevölkerung nachkommt. Die Schaffung neuer Bestattungsmöglichkeiten unterstreicht die Wichtigkeit, alternative Formen der Bestattung anzubieten und gleichzeitig den begrenzten Platz in den bestehenden Anlagen zu berücksichtigen. Durch die Einführung des Urnenfeldes wird die Vielfalt der Bestattungsoptionen erweitert und den Bürgern eine zeitgemäße und individuelle Abschiednahme ermöglicht.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de